



## Prognose der Lawinengefahr für **Samstag 5. März 2016**

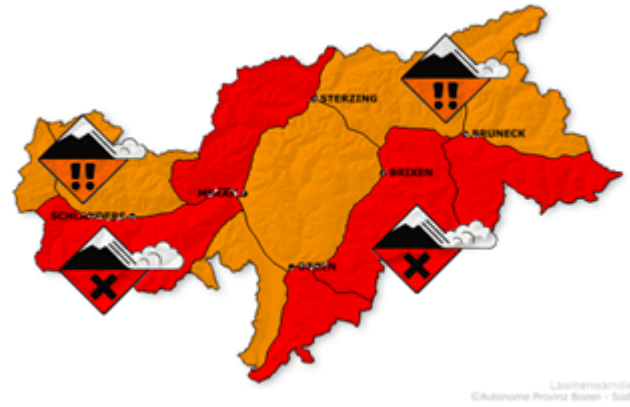
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Freitag 04. März 2016

# TEILS GROSSE LAWINENGEFAHR, STUFE 4

### Situation in der Früh



### Entwicklung im Tagesverlauf

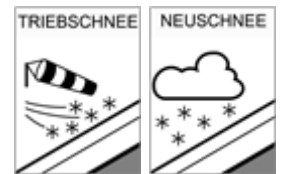
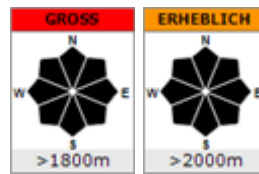
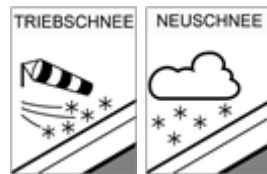
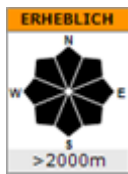


Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme



## Lawinengefahr

In den Dolomiten, der Ortler-Cevedale Gruppe und am zentralen Alpenhauptkamm muss man im Tagesverlauf mit GROSSER Lawinengefahr der STUFE 4 rechnen. Besonders aus Windschattenhängen sowie aus Steilgelände unterhalb von Wandfüßen ist mit spontanen Lawinen zu rechnen, die durchaus groß werden können. Die Tourenmöglichkeiten sind stark eingeschränkt. Örtlich könnte es notwendig werden für exponierte Infrastrukturen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, auch unter der Berücksichtigung möglicher Gleitschneelawinen.

Im restlichen Land kann man von ERHEBLICHER Lawinengefahr der STUFE 3, oberer Bereich ausgehen. Hier geht die Hauptgefahr vom frischen Triebsschnee aus, der schon durch geringe Zusatzbelastung auszulösen ist. Am gefährlichsten ist es in allen Expositionen in Kammnähe oder an Geländekanten. Im windgeschützten Gelände findet man nicht gebundenen Pulverschnee. Aufgrund schlechter Sichtbedingungen ist das Anlegen einer sicheren Spur sehr schwierig.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70 %

## Allgemeine Situation

Neuschnee (10-30, örtlich sind auch um die 50 cm möglich) und starker Wind lassen die Lawinengefahr ansteigen. Im Tagesverlauf bilden sich neue instabile Triebsschneepakete. Auf 2000 m liegen aktuell im ganzen Land um die 1 m Schnee mit einem recht komplexen Schichtaufbau im Altschnee. Die Oberfläche besteht dagegen aus dem weichen, leichten und kalten Schnee der vergangenen zwei Niederschlagsereignisse. Der starke bis stürmische Wind aus südlichen Richtungen verfrachtet nicht nur den fallenden Neuschnee, sondern auch den weichen, pulvrigen, der schon liegt. Damit bilden sich Triebsschneeanstimmungen von ordentlicher Größe. Aufgrund des vielen Pulverschnees ist Skifahren im mäßig steilen Gelände kaum möglich, Steilhänge sind dagegen sehr gefährlich. In vielen Gebieten wird die kritische Neuschneemenge erreicht. Auch wenn der Neuschnee ungebunden bleibt, können trotzdem Lawinen abgehen.



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet



## Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet